

Kursunterlagen SchwimminstruktorIn SI

Praktikum SI

Inhaltsverzeichnis

1.	swimsports-Praktika SI – allgemeine Bestimmungen	2
2.	Vorgehen Praktikum SI.....	3
3.	Methodische Prüfung SI: Bewertung	13

1. swimsports-Praktika SI – allgemeine Bestimmungen

Ziele des Praktikums

- ☛ Selber tun
- ☛ Sich selber hinterfragen, sich hinterfragen lassen
- ☛ Erfahrungen sammeln
- ☛ Unterrichtsplanung exemplarisch erstellen können
- ☛ Schwimmunterricht zielgerichtet planen, unterrichten und evaluieren können. Dabei die Erkenntnisse aus der didaktischen Analyse sowie die Vorgaben der Praxislehrkraft umsetzen. Die Klasse führen, offen sein für Eigeninitiativen der Schülerinnen und Schüler und sich flexibel verhalten in verschiedener Hinsicht: auf Schülerinnen und Schüler eingehen (z.B. auf Gedankengänge, Fragen), den Unterricht wenn sinnvoll, an neu entstandene Situationen anpassen, Ziele überprüfen und eine Nachbereitung des Unterrichts machen (Sichten von Ergebnissen, Korrekturaufgaben).
- ☛ Übungs- und Spielrepertoire vergrössern
- ☛ Kontakte zu anderen Unterrichtenden knüpfen
- ☛ Verschiedene Methoden und Unterrichtsformen kennen lernen

Darauf achten, dass

- ☛ die Gliederung des Unterrichts in Lektionsanfang, -mittelteil und –schluss funktional ist,
- ☛ unterschiedliche Lernphasen wie Aufbauen, Durcharbeiten und Üben entsprechend der Situation und der Ziele gewichtet werden,
- ☛ Lehren und Lernen bzw. Instruktion und Konstruktion, selbst gesteuertes und unterstütztes Lernen einander in sinnvoller und situativ angepasster Weise ergänzen,
- ☛ Lernaufgaben mit unterschiedlichen Anforderungsniveaus entwickelt und Medien wirkungsvoll eingesetzt werden.

Richtlinien

- ☛ Die Praktika müssen bei Lehrkräften gemacht werden, welche auf der Adressliste von swimsports.ch aufgeführt sind. In Ausnahmefällen kann auch selber ein Praktikumsplatz gesucht werden, der dann von swimsports.ch **vor** dem Praktikumsbeginn geprüft und bewilligt werden muss.
- ☛ Eigene Kurse gelten nicht als Praktikum.

- ☛ Für jede Lektion genügend Zeit nehmen, so dass diese anschliessend mit der Praktikumsbetreuung besprochen und Fragen beantwortet werden können.
- ☛ Am Anfang jedes Praktikums wird eine didaktische Analyse schriftlich erstellt und mit dem / der BetreuerIn besprochen. Der / die BetreuerIn unterzeichnet diese Papiere. Der Aufwand (Hospitation oder Gespräch mit dem / der PraktikumsbetreuerIn) um die didaktische Analyse zu erstellen gilt nicht als Praktikumslektion.
- ☛ Die erteilten Lektionen werden schriftlich vor- und nachbereitet, besprochen und kommentiert. Der / die BetreuerIn unterzeichnet diese Papiere.
- ☛ Die Lektionsbeobachtungen werden von der Praktikumsbetreuerin / dem Praktikumsbetreuer ausgefüllt und unterschrieben.

2. Vorgehen Praktikum SI

Nach Bestehen der praktischen und theoretischen Prüfung werden zwei Praktika absolviert. Die folgenden Angaben sind verbindlich:

2 x 6 Lektionen: mit 2 unterschiedlichen Adressatengruppen (Kind, Jugendliche, Erwachsene, Behinderte). Das Praktikum mit Behinderten muss mit PLUSPORT vereinbart werden.

Die Dauer einer Lektion – Praktikum und Prüfung – beträgt mindestens 40 Minuten. Eine Praktikums-/Prüfungsklasse besteht aus mindestens 15 Teilnehmenden. Ist es in einer Adressatengruppe nicht möglich die Minimalzahl von 15 Teilnehmenden zu erreichen, entscheidet der AV über eine allfällige Ausnahmegewilligung. Der Kandidat/die Kandidatin hat in diesem Fall vorgängig eine schriftliche Anfrage an den AV zu richten.

Jedes Praktikum ist bei einer anderen Betreuerin/bei einem anderen Betreuer zu absolvieren. Dies gilt auch wenn der / die BetreuerIn zwei unterschiedliche Adressatengruppen abdeckt.

Die beiden Praktika sind nacheinander zu absolvieren (das 2. Praktikum kann erst begonnen werden, wenn die Rückmeldungen und Noten des 1. Praktikums bekannt sind).

Die 6. Lektion wird als methodische Prüfung durchgeführt. Eine Expertin / ein Experte wird von der Geschäftsstelle organisiert.

- ☛ Das geplante Praktikum muss mit dem Ausbildungsverantwortlichen (im Folgenden AV) besprochen werden.
- ☛ Sobald Praktikumsplatz, BetreuerIn, Ort, Daten und Prüfungstermine bestimmt sind, erfolgt die Anmeldung (E-Mail, Fax oder Brief) mit dem entsprechenden Formular beim AV. Dieser bewilligt das Praktikum.
- ☛ Die Anmeldung muss spätestens 10 Tage vor dem ersten Datum beim AV eintreffen.

- ☛ Die schriftliche Bestätigung wird von der GS versandt.
 - ☛ Das Praktikum findet folgendermassen statt:
 - 1.- 5. Lektion = Praktikum: Führe vorgängig eine didaktische Analyse des Kurses durch (Vorbereitungsblatt didaktische Analyse). Plane eine Unterrichtseinheit zu einem Thema über 5 Lektionen (Vorbereitungsblatt Planung einer Unterrichtseinheit; **siehe dazu auch das Beispiel auf Seite 8**). Bereite die Lektionen schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Lektionsvorbereitungsblatt vor, führe sie durch, vervollständige sie mit der Nachbereitung und besprich sie anschliessend mit deiner / deinem BetreuerIn.
 - 6. Lektion: Prüfungslektion (methodische Prüfung).
 - Vor der Prüfungslektion (6. Lektion) ist eine neue didaktische Analyse zu erstellen, welche die Erkenntnisse (v.a. bessere Kenntnisse über die TN) aus den vorhergehenden Lektionen einbezieht.
 - ☛ Die Lektionsbeobachtungen werden von der Praktikumsbetreuerin / dem Praktikumsbetreuer ausgefüllt und unterschrieben.
 - ☛ Folgende Unterlagen müssen vor der methodischen Prüfung (6. Lektion) per Post beim AV eingetroffen sein:
 - 1 didaktische Analyse
 - 1 Planung einer Unterrichtseinheit für 1 Thema
 - 5 Lektionsvorbereitungen inkl. 4 Nachbereitungen mit der Unterschrift des / der PraktikumsbetreuerIn
- Diese Unterlagen werden vom AV mit 4 Teilnoten bewertet, die zur Gesamtnote der methodischen Prüfung dazugehören.**
- ☛ Die 5 Lektionsbeobachtungen bleiben beim / bei der PraktikantenIn und können auf Verlangen bei der Prüfung eingesehen werden
 - ☛ Die Nachbereitung der 5. Lektion sowie die didaktische Analyse und die Lektionsvorbereitung der Prüfungslektion müssen 5 Tage vor der Prüfung beim AV und beim Prüfungsexperten eintreffen (per Post).
 - ☛ Die letzte Lektion gilt als Prüfungslektion und wird von einem Experten / einer Expertin sowie vom / von der PraktikumsbetreuerIn bewertet.
- Zur Bewertung gehören:**
- didaktische Analyse der Prüfungslektion
 - Lektionsvorbereitung der Prüfungslektion
- ☛ **Sämtliche Unterlagen (didaktische Analysen, Planung einer Unterrichtseinheit, alle 6 Lektionsvorbereitungen sowie 5 Nachbereitungen) müssen vom bzw. von der Praktikumsbetreuer/In unterschrieben sein.**

- ☛ Bei Nichtbestehen einer oder beider Prüfungslektionen (Methodikprüfung) müssen pro Adressat nochmals 6 Lektionen bei einer anderen Praktikumsbetreuung absolviert werden. Für diese Nachpraktika gelten die gleichen Richtlinien wie für Praktika.
- ☛ Ist eine oder sind beide Methodikprüfungen ein zweites Mal ungenügend so hat der Kandidat/die Kandidatin noch eine letzte Möglichkeit das nicht bestandene Praktikum bzw. beide Praktika inklusive Methodikprüfung zu wiederholen. Zwischen dem zweiten Nichtbestehen und dem dritten und letzten Anlauf muss jedoch eine Zeitspanne von einem Jahr vorliegen, indem eine Unterrichtspraxis von mindestens 30 Lektionen in der betreffenden Adressatengruppe nachgewiesen werden muss.

Der Anspruch auf den dritten und letzten Anlauf verfällt, wenn der Kandidat/die Kandidatin die oben erwähnten Bedingungen nicht binnen 18 Monaten seit dem zweiten Nichtbestehen erfüllt.

Didaktische Analyse

Adressat u. Gruppe	Ort / Bad	Datum und Lektionszeit	Name
Kursziele: Konkrete, überprüfbare Zielsetzungen und Schwerpunkte für die Lernenden und Lehrenden.			
Didaktische Analyse (bitte mache Aussagen zu allen nachfolgenden Bereichen und ergänze zum Schluss, falls nötig, mit weiteren Feststellungen und Überlegungen)			
Personelle Voraussetzungen:			
Technische Voraussetzungen:			
Situative Voraussetzungen:			
Materielle Voraussetzungen:			
Besondere Merkmale dieser Adressatengruppe:			
Gedanken zu den Zielen auf der Sach- und Verhaltensebene:			
Überlegungen zur Methodenwahl; insbesondere Anknüpfungspunkte, Differenzierungsmöglichkeiten und Problemlösungen in den Bereichen Organisation, Information / Medien:			
Quellen: (Literatur)			

Datum / Unterschrift des Betreuers / der Betreuerin:

Nr:	Datum:	Gruppe:	Ort:	Name:
Akzente der Unterrichtseinheit / Ziele			Voraussetzungen / Lernkontrollen	

Planung einer Unterrichtseinheit

Ziel / Akzent, Inhalt und Methode	Hinweis / Bemerkungen	Zeit
Weiterer Verlauf		

Datum/ Unterschrift des Betreuers / der Betreuerin:

Beispiel «Planung einer Unterrichtseinheit»

Nr:	Datum: 2006	Gruppe: Sportstudierende	Ort: HB Magglingen	Name: M. de Bruin
Akzente der Unterrichtseinheit / Ziele			Voraussetzungen / Lernkontrollen	
Wasserspringen: Vom Delfinkopfsprung zum Kopfsprung vorwärts Korrekte Rotationseinleitung vw am Beispiel Delfinkopfsprung und Kopfsprung vw anwenden			Fussprung vw / rw, Eintauchen kopfwärts sind eingeführt Delfinkopfsprung gehockt ohne Armschwung Kopfsprung vorwärts gehockt aus Stand	

Planung einer Unterrichtseinheit

Ziel / Akzent, Inhalt und Methode	Hinweis / Bemerkungen	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> • Repetition Fussprung rw ohne und mit Armzug • Repetition Eintauchen vw 	Lehrmittel Schwimmen, Broschüre 3 S. 19 Lehrmittel Schwimmen, Broschüre 3 S. 22	15 15
<ul style="list-style-type: none"> • Rotationseinleitung vw erfahren und üben (Arme vw tief beschleunigen, Hüfte hoch) (5 Übungen an Land und im Wasser) 	Material: Schwimmbrett (Gesäss zu Brett hochheben)	30
<ul style="list-style-type: none"> • Repetition der Rotation vw, 5 Posten individuell üben • Delfinkopfsprung ohne Armschwung anwenden Achten auf: Absprunghöhe, enges Anhocken, schnelles Öffnen, gespanntes Eintauchen <p><i>Vom Delfinkopfsprung zum Kopfsprung vorwärts</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kopfsprung vorwärts aus Stand ausprobieren Gleicher Bewegungsablauf wie beim Delfinkopfsprung, aber vorlings auf das Brett stehen. Achtung: keine Vorlage! 	Reihenbild aus Lehrmittel Schwimmen, Broschüre 3 S. 28 „Fischerrute“ mit Ball als Orientierungshilfe Reihenbild aus Lehrmittel Schwimmen, Broschüre 3 S. 26	10 10 10
<ul style="list-style-type: none"> • Repetition Delfinkopfsprung (für Fortgeschrittenen mit Armschwung) • Repetition Kopfsprung vw gehockt aus Stand (für Fortgeschrittenen mit Armschwung) 		15 15
Weiterer Verlauf: Delfinkopfsprung mit Armschwung, Delfinsalto 1-Schritt-Anlauf mit Aufsatzsprung, Kopfsprung vw mit 1-Schritt-Anlauf, mit 4-Schritt-Anlauf		

Lektionsvorbereitung

Gruppe	Ort/ Bad	Datum/ Zeit	Lektion/ Nr.	Name
Konsequenzen aus der letzten Lektion: (Schwächen und Stärken der Lernenden und der Lehrenden)				
Lektionsthemen	Lektionsziele			

Einleitung/ Hauptteil/ Ausklang

Teilziel	Zeit	Stoffauswahl	Material	Organisationsform	Auswertung

Auswertung	
Organisationsform	
Material	
Stoffauswahl	
Zeit	
Teilziel	

Datum / Unterschrift des Betreuers / der Betreuerin:

Nachbereitung (SI-Praktikum)

Name:

Adressat

Rückmeldungen aus Sicht der Betreuung:

- betreffend Lerninhalte / Lernziele / Methodik:

- betreffend Sprache, Kontakte, Auftreten, Verständigungsfähigkeit, Führung etc.

- betreffend Organisations-, Sozialformen, Intensität, Raum- und Materialausnutzung, Berücksichtigung des Stundenverlaufs oder der ind. Leistungsdifferenzen etc.:

Persönliche Nachbereitungsnotizen zur Lektion:

Konsequenzen für die folgende Lektion:

Datum / Unterschrift des Betreuers / der Betreuerin:

Lektionsbeobachtung

KandidatIn:	BetreuerIn / ExperteIn:
Datum, Zeit:	Adressat:
Lektionsthemen:	Lektionsziele:
Pro Kriterium gibt es Noten von 1-6. Um ein genaueres Beurteilen zu ermöglichen kann mit 1/2 Noten gearbeitet werden. Ungenügende Noten müssen begründet werden.	

Noten:	1 ½ 2 ½ 3 ½ 4 ½ 5 ½ 6	Begründungen / Ergänzungen
--------	-----------------------	----------------------------

Auftreten und Verhalten							
Kontaktfähigkeit							
Führungsverhalten							
sprachliche Ausdrucksweise							
Vorzeigen							
Engagement							

Methodisches Vorgehen / Fachkompetenz							
Aufbau							
Übungsauswahl							
Lernhilfen, Metaphern, Bilder, Geschichten etc. Erklären							
technisches Verständnis							
Intensität							
Lernzielrealisierung							

Motivation							
Alle Kinder / Schüler animieren							
Rückmeldungen, Korrekturen							

Organisation							
Übersicht / Standort							
Organisationsformen							
Sicherheit							

Notensumme (alle Noten addiert)		: 17 = Note Lektionsbeobachtung	
---------------------------------	--	---------------------------------	--

Datum: _____

Unterschrift
PrüfungsexpertIn: _____

Methodische Prüfung SI: Bewertung

Kandidat/in _____ Adressat _____

Schriftliche Praktikumsunterlagen für die Lektionen 1 – 5 (Bewertung durch den/die Ausbildungsverantwortliche(n) (AV) SI-Ausbildung)

Noten:	1	½	2	½	3	½	4	½	5	½	6	Note
	sehr schwach		schwach		unbefriedigend		genügend		gut		sehr gut	
Didaktische Analyse												
Planung einer Unterrichtseinheit												
Lektionsvorbereitungen												
Nachbereitungen												
Notensumme (alle Noten addiert):									: 4 = Durchschnittsnote			

Schriftliche Praktikumsunterlagen für die Prüfungslektion (Bewertung durch den/die Experten(in))

Note:	1	½	2	½	3	½	4	½	5	½	6	Note
	sehr schwach		schwach		unbefriedigend		genügend		gut		sehr gut	
Didaktische Analyse und Lektionsvorbereitung												

Gesamtbeurteilung

Note Praktikumsunterlagen AV	
Note Praktikumsunterlagen Experte/Expertin	
Note Lektionsbeobachtung (Übertrag von sep. Blatt)	
Note Praktikumsverlauf	Note von 1-6; Bewertung durch die Betreuerin/den Betreuer
Notensumme (alle Noten addiert)	: 4 = Note ohne Runden
Note methodische Prüfung SI	Endnote gerundet *

*Das SI-Praktikum gilt bei einem Notenschnitt von 4.0 oder höher als bestanden. Es wird auf die nächste halbe oder ganze Note auf oder abgerundet. Beispiel: Endnote = 4.24 ergibt gerundet 4.0 / Endnote 4.25 ergibt gerundet 4.5).

Datum/Unterschrift
Prüfungsexperten _____

Datum/Unterschrift
Ausbildungsverantwortliche(r) _____